

# PRESSEMITTEILUNG



## Kloppo zieht als Ikone ins Gutenberg-Museum ein

Von Cyrus Overbeck geschaffene Druckgrafik ist in nun im Gutenberg-Museum zu sehen

**Mainz.** „Kloppo“ hat den Weg ins Gutenberg-Museum geschafft. Seit Dienstag ist ein mit Blattgold belegter Holzschnitt von Jürgen Klopp im 1. Obergeschoss des Gutenberg-Museums zu sehen. Der ehemalige Trainer von Mainz 05, der aktuell den FC Liverpool trainiert, war am 16. November mit dem Mainzer Medienpreis für nachhaltiges mediales Wirken ausgezeichnet worden. Mit dem Preis untrennbar verbunden ist, dass das Gutenberg-Museum das erste Exemplar des vom Preisträger angefertigten Porträts sowie den dazugehörigen Druckstock erhält.

Geschaffen hat die Druckgrafiken Cyrus Overbeck, der sich als „einen der letzten Geschichtenerzähler der Gegenwartskunst“ bezeichnet. Overbeck arbeitet in Zyklen, bevor er das künstlerische Medium wechselt. Er erzählt Geschichten von der Sehnsucht nach Liebe, nach Frieden und Geborgenheit. Overbeck will mit seinen Werken Werte vermitteln. Allen voran den Wert der Glaubwürdigkeit, für den Jürgen Klopp in der Fußball- und in der Medienwelt steht, wie Dr. Annette Ludwig anlässlich ihrer Rede bei der Verleihung des „Mainzer Medienpreises“ hervorhob.

So fertigte Overbeck für den diesjährigem Mainzer Medienpreis auf der Basis eines Holzschnitts elf verschiedene Drucke an, die Klopp mit verschiedenen Ornamenten in seinen sich wandelnden Lebenswelten zeigen – vom bodenständig Schwäbischen über

das wild-bunt Mainzerische bis zur delikat-floralen Ornamentik des nordenglischen Liverpools.

Zwei dieser elf Drucke sind vergoldet mit 24-Karat Blattgold. Ihnen ist eine ganz besondere Eleganz und Größe eigen. Derart prachtvoll ausgestaltet, erscheint der Porträtierte hier als schillernd-überzeitliche Ikone. Den einen „Gold-Kloppo“ erhält der Preisträger selbst – ebenso wie acht weitere Unikate. Ein weiterer Druck geht an die Universitätsmedizin als Preisstifterin. Ein vergoldeter Kloppo hat nun Einzug ins Weltmuseum der Druckkunst gehalten – und schlägt damit eine weitere Brücke von der Erfindung des Buchdrucks im 15. Jahrhundert in die digitalisierte Mediengesellschaft unserer Zeit.

### **Bildunterzeile:**

Diese von Cyrus Overbeck gestaltete Druckgrafik von Jürgen Klopp ist seit heute in der Abteilung „Grafische Techniken“ im 1. Obergeschoss des Gutenberg-Museums. (Bildrechte: Gutenberg-Museum)

### Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,  
E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Brigitte Specht, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36 ,  
E-Mail: [brigitte.specht@stadt-mainz.de](mailto:brigitte.specht@stadt-mainz.de)

Mainz, den 28.11.2018  
Dr. Annette Ludwig  
Direktorin